

SAGE 50 EXTRA
OPTIONENBLATT

Kosten- und Leistungsrechnung

Hilfestellung für die optimale
Produktauswahl

Die branchenunabhängigen Kosten und Leistungsrechnungen Advanced und Expert von Sage 50 überzeugen mit hoher Leistungsfähigkeit und Flexibilität. Mit frei definierbaren Kostengliederungen, beliebigen Umlagemethoden, individuellen Kennwerterfassungen, zahlreichen Auswertungsmöglichkeiten und möglichen Programmerweiterungen sind die Sage 50 Kosten- und Leistungsrechnungen wichtige Informations- und Führungsinstrumente in jedem Unternehmen.

Einsatzbereiche

Kosten- und Leistungsrechnung Advanced

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Version Advanced wird idealerweise in Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern eingesetzt.

Kosten- und Leistungsrechnung Expert

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Version Expert eignet sich für Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern.

Abgesehen von den Standardfunktionen der Version Advanced bietet die Version Expert die unbeschränkte Mandanten- und Mehrplatzfähigkeit, zeigt in allen Bereichen eine deutlich höhere Flexibilität hinsichtlich individueller Anpassungen und kann mit optional erhältlichen Modulen ideal erweitert werden.

Funktionalität	Sage 50 Extra Advanced	Sage 50 Extra Expert
Allgemein		
Unbeschränkt mandantenfähig	○	●
Mehrplatzfähig (Client- / Server-Version)	●	●
Parallele Führung der Geschäftsjahre	●	●
Buchungen aus dem Rechnungswesen können automatisiert übernommen werden (Ist-Werte)	●	●
Revisionsfähig, umfangreiche Protokollierung	●	●
Kontextsensitives Hilfesystem	●	●
Konfigurierbare Navigationsoberfläche (myDesk)	●	●
Einrichtungs- und Konfigurationsassistent	●	●
Datenbank MS SQL Express enthalten	●	●
Einsatz unter MS SQL Server Datenbank möglich	●	●
Programmaktualisierungen via Internet (Auto Update)	●	●
Benutzer- / und Rechteverwaltung	●	●

Stammdaten, Buchungen und BAB

Mehrstufige BAB, individuelle Darstellung	●	●
Beliebige Anzahl von BAB, dadurch mehrere Kostengliederungen gleichzeitig möglich	○	●
BAB-Zahlen als Budgetwerte übernehmen	●	●
Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	●	●
Zusammenfassung von Kostenstellen- bzw. -trägern zu Profit- oder Cost-Centern	●	●
Möglichkeit, mehrere Ausgangszeilen in einer Umlage (Kostenarten und/oder Totale) zu definieren	○	●
Frei definierbare Kontengliederung: Ist-, Plan- oder Normkosten, Voll- und Teilkosten, DB-Rechnung, Grenzkosten, Direct Costing und Prozesskostenrechnung	●	●
Umlagemethoden beliebig definierbar, manuelle Umlagemethoden auf Werte, automatische Umlagemethoden basierend auf Fremddaten	●	●
Selektiver Buchungsimport von Finanzbuchhaltung (nach Umsetztabelle, inkrementell)	●	●
Individuelle Kennwerverfassung	●	●
Gebäudekennwerte (auf Zeitachsen)	●	●
Konservbuchungen (Buchungsvorlagen)	○	●
Nummernkreise Buchungen	○	●
Suchfunktion im BAB und Budget	●	●
Im BAB Design Screen kann neben der Kontonummer auch nach anderen Feldern gesucht werden	●	●
Umfangreiche Formatierungsmöglichkeiten im BAB und Budget	●	●
Das Nachführen der Buchungsliste in den Rohbuchungen ist per Einstellung wählbar	●	●
BABs mit mehr als 256 Spalten werden auf das gleiche Tabellenblatt in Excel exportiert (mit Office 2007 oder neuer)	○	●
Totalzeilen können neben Formeln auch als Prozentzeilen definiert werden	○	●

Auswertungen

Managementreport mit Soll-Ist-Vergleich auf Kostenstellen- und Kostenträgerebene mit Periodenvergleich und Kumulationen	●	●
Betriebsabrechnungsbogen für Ist und Budget	●	●
Gebäude- und weitere Kennwerte	●	●
Detaillierte Kontenblätter für Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger	●	●
Methoden- und Umlagendefinition	●	●
Frei definierbare Auswertungen	○	●
Buchungen nach Benutzer auswerten	●	●
Der Crystal Report Designer zur Anpassung von Auswertungen ist direkt aus dem Programm aufrufbar	○	●
BABs mit mehr als 256 Spalten können nun via Liste 10 in Excel exportiert werden (mit Office 2007 oder neuer)	○	●
Neuer Report für Kostenstellenausweis auf Monatsebene	●	●
Alle Auswertungen können in Excel, Word und PDF ausgegeben werden	●	●

Extras

Umfangreiches, flexibles Budgetierungs- und Planungsmodul (Soll-Werte, Varianten)	○	●
Schnittstelle Microsoft Excel (Listen 10/15)	○	●
Designer zur Anpassung von Standardauswertungen und Erstellung eigener Reports (setzt Crystal Reports 11 voraus)	○	●
Lauffähigkeit in virtuellen Umgebungen	○	●

Optionen

Konsolidierung, Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten	●	●
Schnittstelle Performance & Interfaces zur Einbeziehung von Fremddaten für die Umlagesteuerung (Leistungsmethoden) sowie Übernahme von Normkosten bzw. Umbuchungen	○	●
Excel-Schnittstelle mit zahlreichen Auswertungen sowie individuell erstellbaren/anpassbaren Auswertungen (nur mit Office 2010 oder neuer)	●	●

Integrierte Optionen zur Kosten- und Leistungsrechnung von Sage 50 Extra

Voraussetzung für eine Option ist die Kosten- und Leistungsrechnung von Sage 50 in der Version Expert.

Option Konsolidierung

Die Option Konsolidierung ermöglicht die einfache Zusammenfassung beliebig vieler Kostenrechnungsmandanten und kommt in erster Linie in Unternehmen mit komplexen Unternehmensstrukturen, z. B. mit Mutter- und Tochtergesellschaften, zum Einsatz.

Schnittstelle Performance & Interfaces

Mit der Integration der Schnittstelle Performance & Interfaces sind vielfältige Einbindungsmöglichkeiten von externen Datenquellen (z. B. Maschinenlaufzeiten, Stundenkontrolle etc.) verbunden. Damit können selbst komplexe Kostenumlagerungsprozesse weitgehend automatisiert abgewickelt werden. Die Schnittstelle muss in jedem Fall projektbezogen parametrisiert werden (kostenpflichtig). Ihr Sage Vertriebspartner oder das Team der Sage Helpline berät Sie gerne.